

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Ernte- zeit

Bernisches
Bauernmädchen beim
Weizen-Aufnehmen.

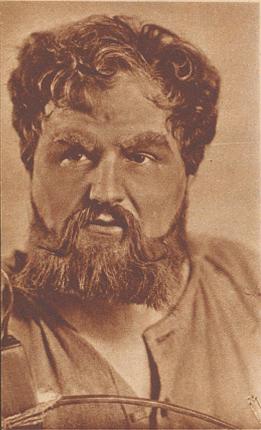
Photo Paul Senn



Todesfahrt in den See

Aufnahme Guggenbühl

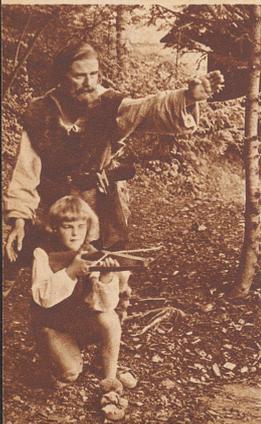
In der Nacht vom 31. Juli zum 1. August fuhr bei Herrliberg ein reisender Kaufmann mit dem Auto in den Zürichsee und ertrank. Der Unfall wurde erst am folgenden Morgen von Seeanwohnern bemerkt, die das Automobil 15 Meter vom Ufer entfernt auf dem Grund des Sees entdeckten. Neben dem Wagen fand man die Leiche des Verunglückten. Bild: Mit einem Ledischiff und Flaschenzügen wird das Automobil geborgen.



Der Tell von Altdorf

dargestellt von Dr. Otto Diethelm, Arzt in Altdorf. Die Tellspiele Altdorf gelangen bis 8. September jeden Sonntag zur Aufführung.

Aufnahme Aschwanden



Der Tell von Interlaken

dargestellt von C. Barbier, Kaufmann in Interlaken. Die Telfreilichtspiele Interlaken werden jeden Sonntag bis 8. September aufgeführt.

Aufnahme Brügger



Großfeuer im Wallis

Aufnahme Schmid

35 Speicher und Ställe sowie zwei Wohnhäuser des Dorfes Iséables im Unterwallis sind am 31. Juli durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Der Brand entstand aus bis jetzt nicht geklärter Ursache in einer alleinstehenden Scheune, verbreitete sich rasch, durch den Wind begünstigt, auf über 30 Gebäulichkeiten. Der Schaden beläuft sich auf rund 150 000 Franken. Bereits im Jahre 1881 wurde Iséables von einer Brandkatastrophe heimgesucht, der damals 300 Speicher zum Opfer fielen. Bild: Blick auf einen Teil der Ruinen von Iséables.